



**Schwäbischer
Albverein**

Am Sonntag den 13. März führte uns unsere Wanderung dahin, wo die Schwäbische Alb ganz besonders typische Merkmale zu bieten hat. Gut bekannt als karstkundlicher Wanderweg erkundeten wir die gewellte Hügellandschaft der Kuppelalb mit Höhlen, Dolinen (trichterförmige Senken) und Hülen (aus den Dolinen entstandene Teiche).



Unser Startort war der Parkplatz an der Laichinger Tiefenhöhle. Entlang der Wanderroute „K2“ führte uns der Weg zum ersten Stopp, einer Feldhülle in der sich Niederschlagswasser sammelt.



Weiter ging der Weg zum nächsten Etappenziel, dem Hohlen Stein.



Nach ausgiebiger Erkundung führte uns der Weg weiter zu unserem letzten Ziel, die Hagsbuchhöhle.



Vom doch recht eisigen Wind getrieben erreichten wir nach ca. 3 Stunden wieder unseren Ausgangspunkt an der Laichinger Tiefenhöhle.